

Werkstattgespräch Nr. 9

Möglichkeiten einer geordneten Versöhnung

Dr. Athanasius Polag

// Mönch der Benediktinerabtei St. Matthias, Trier

➤ *Ergebnisse aus Gesprächsrunden*

Zur Spendung des Sakramentes der Versöhnung (Bußsakrament/Beichte)

Die Aussagen von Familiaris Consortio Nr. 84 entsprechen nicht der Auffassung von der Ehe des II. Vatikanischen Konzils und berücksichtigen nicht die konkreten Lebensumstände der Christin bzw. des Christen, die die Spendung des Sakramentes erbitten.

Darum ist der Spender des Sakramentes nicht an die Weisung des Apostolischen Schreibens gebunden. Er kann nach seinem Gewissen das Sakrament spenden.

- Einordnung des Bußsakramentes
 - Versöhnung
- Barmherzigkeit und Ordnung: Kirche widerspricht sich in den eigenen Forderungen
- Menschen haben ein Recht auf eine geklärte Haltung der Kirche
- den Betroffenen Rücken stärken
- moralischer Heroismus darf nicht sein
- Beratungen sind individuell - Menschen wollen, dass die Kirche spricht

- „Ich bin nicht loyal gegenüber Kirche!“
à Antrag an die Deutsche Bischofskonferenz zur
Grundordnung des kirchlichen Dienstes im Rahmen kirchlicher Arbeitsverhältnisse
(16. September 2011)
 - Im Artikel 5 Abs. 2 ist in der Aufzählung der Loyalitätsverstöße, die eine Kündigung des Arbeitsverhältnisses begründen, zu streichen:
 - „Abschluss einer nach dem Glaubensverständnis und der Rechtsordnung der Kirche ungültigen Ehe.“
 - Die Berücksichtigung von Einzelumständen, die eine Weiterbeschäftigung ermöglichen nach Abs. 4, ist für diesen Kündigungsgrund nach realistischer Einschätzung nicht durchführbar.
- Vermittlung von negativen Gefühlen
- Anforderung an Seelsorge:
 - Empathie (Motive klären)
 - Lebensumstände berücksichtigen
 - zu menschlichen Lösungen stehen, auch mit Widerstand
 - menschenfreundliches Gottesbild vermitteln
 - Glaubenssituation heute
 - Familiaris Consortio folgt nicht den Gedanken des Vat. II
- Vorbehalte in den Gemeinden aufarbeiten
- externe Foren ernst nehmen

Forum „Geschieden – Wiederverheiratet“
Thematisches Forum anlässlich der Synode im Bistum Trier

Möglichkeiten einer geordneten Versöhnung
Dr. Athanasius Polag